

## „Familie ist auch, wenn nicht alle den gleichen Namen haben“



Dieser Satz von der -im Hintergrund- organisierenden Kerstin trifft die Stimmung bei diesem ersten Budoseminar im Sakura Dojo Hitzhofen. Diese Gemeinschaft betreibt laido – und hier das Shingitai Ryu laido – und lud zu diesem Anlass den Soke dieses Ryu, Wolfgang Wimmer, nach Hitzhofen ein. Dem Aufruf zu dem Seminar folgten begeisterte Budo-/laidoka aus nah und fern und so fanden sich in der Halle in Hitzhofen die Teilnehmer ein, um hier einen weiteren Schliff in ihren Budobewegungen zu erhalten.



Unterteilt in Shingitai Ryu und Muso Jikiden Eishin Ryu unterwies Wolfgang, unterstützt von seinen Meisterschülern Stefan und Lisa Schwarz, die Teilnehmer – für einige darunter war dies aber auch eine Gelegenheit, sich den Anforderungen des nächsten Grades im laido zu stellen.



So waren Hauptbestandteile des Seminares Seitei Shingitai Ryu, sowie Seiza-no-Bu und Tatehiza-no Bu des Muso Jikiden Eishin Ryu. Wolfgang und die ihm zur Seite stehenden Lisa und Stefan verstanden es, jedem der Teilnehmer individuelle Hilfestellungen zu geben, um diesen ein Verständnis der Bewegung näherzubringen und diese an die Technik heranzuführen.

Für die Mittagspause hatten sich die „Hitzhofener“ auch was ganz Besonderes einfallen lassen. Bei lecker Würstchen, selbst hergestellten Dips, sowie Kaffee und auch selbstgebackenem Kuchen wurden alle Teilnehmer verköstigt. Diese Zeit des intensiven

Austausches und der Gespräche, bei denen alte Freundschaften aufgefrischt, vertieft bzw. neue geschlossen wurden, verging wie im Flug und so traf sich die Gemeinschaft der Budoka zur Fortsetzung wieder in der Halle.



Auch bei diesem Seminar wurden viele Details und Inhalte vermittelt, trotzdem übten sich alle fleißig in den Formen und versuchten den neuen „Input“ umzusetzen.

Wie seit Beginn 2024 im Bushido Shin Renmei deutlich spürbar, war auch dieses Seminar in der Fortsetzung der zurückliegenden wieder etwas Besonderes, gerade wegen dem spürbaren Gefühl in der Halle: jeder hatte ein Lächeln auf den Lippen, alle freuten sich über dieses gemeinsame Treffen und der Möglichkeit, sich im Iai unter der Anleitung von Wolfgang zu betätigen.

Zuletzt traf sich die Iaidogemeinschaft beim SC Mitterfecking und übte sich dort im Iai. Die Möglichkeit erneut im Iai unterwiesen zu werden, wurde von den „Mitterfeckinger“ natürlich sofort genutzt, insbesondere weil Shingitai Ryu Iaido nun fester Bestandteil im Dojo des SC Mitterfecking unter Leitung von Heinz Perzl und Andy Strehl ist.

Im Rahmen der durchgeführten Prüfungen erhielten verdiente Budoka ihren nächsten Grad. Lisa Schwarz (2. Vorsitzende des BSR) hatte bei der Übergabe der Urkunden



ebenso lobende Worte über den Fortschritt der Prüflinge, wie auch Wolfgang Wimmer in seinen persönlichen Anmerkungen. Manche der Prüflinge haben nun den 1. KYU und damit die „letzte“ Schülerstufe erreicht, trotzdem

zeigten sie bereits bei dieser Prüfung zusätzlich – auf Wunsch von Wolfgang – das komplette Programm für den Shodan Iaido. Auch dieses Programm zeigten sie in sehr guter Leistung. „Bleibt dran, übt weiter intensiv an euren Fertigkeiten“ so Wolfgang in seinen abschließenden Worten an die Prüflinge.

Unter Federführung von Wolfgang Wimmer werden seit über 10 Jahren Aktivitäten dazu verwendet, gemeinnützige Projekte zu unterstützen. Zuletzt wurden von Bushido Shin Renmei e.V. und der Komturei der Templergemeinschaft „Ordo Supremus Militaris

Templi Hirosolymitani“ ein Spendenbetrag von 2000 Euro an die Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e.V. übergeben. Für dieses Jahr haben sich die Vorstandschaft Bushido Shin Renmei e.V. und die unterstützende Komturei Eichstätt etwas Neues, etwas Besonderes einfallen lassen. „Brillen spenden – Sehen schenken“ – so der Name der Aktion, die unterstützt werden soll. Es werden gebrauchte bzw. nicht mehr benötigte Brillen gesammelt, um Bedürftigen in anderen Ländern damit ein Stückchen Lebensqualität zu geben und ihnen zu helfen, ihr Leben mit „mehr Durchblick“ zu meistern. Hierzu erging bereits ein Aufruf innerhalb der beiden Gemeinschaften.



Das beim SC Mitterfecking „ordentlich geklotzt“ wird, zeigte sich nun bei diesem Iaidolehrgang. Heinz Perzl hat im dortigen Verein für die Aktion geworben und übergab nun am Ende des Iaidolehrganges in Hitzhofen 2 Kisten randvoll mit Brillen – insgesamt über 250 Stück! **Vielen Dank an alle Spender hierfür !**

Diese gespendeten Brillen sollen mit der innerhalb der BSR Dojos und Komturei Eichstätt gesammelten Brillen Ende Mai/Anfang Juni der Aktion zugeführt und übergeben werden.

**An dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle BSR Dojo und deren Angehörige: bitte sammelt in euren Bereichen und bringt diese zum „Geburtstagslehrgang“ Ende Mai nach Meitingen mit!**

Nach dem Seminar und Prüfungen wollte keiner sofort nach Hause, alle trafen sich in einer nahegelegenen Gaststätte zum geselligen Beisammensein und in harmonischer Atmosphäre wurden Freundschaften belebt und „Familie“ gelebt.